Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach Lobenfeld & Waldwimmersbach | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 9939-0, Fax (06226) 9939-19, wds@wds-druck.de

50. Jahrgang | 21. November 2025 | Nummer 47

Förderverein Strahlrohr der Freiw. Feuerwehr Mauer

..... Groß und Klein, jetzt passt mal auf, der Nikolaus kommt zu Euch ins Haus ... !

Der Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen auf Wunsch zum

Nikolaustag

am Samstag, den 6.Dezember ab 16.30 Uhr zu lieben Kindern und deren Familien.

Dieser Besuch wird durch den Förderverein „Strahlrohr“ der FFW Mauer organisiert und besucht werden die Familien in Mauer, Meckesheim und Mönchzell.

Die Kosten für diese schöne Tradition betragen pro Familie mit bis zu 3 Kinder 18,- €. (Sofern mehrere Familien zusammen feiern wollen fällt pro Familie 18,- € an).

Aus den Einnahmen dieser vorweihnachtlichen Aktion werden wichtige Zusatzausstattung für die Feuerwehr Mauer angeschafft und lebensrettende Zusatzausbildungen finanziert.

Den Anmeldebogen können Sie ausschließlich im Internet ausfüllen und uns zukommen lassen.

http://www.feuerwehr-mauer.de/nikolausaktion

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitten an:
Joachim Werner 1.Vorsitzender Förderverein Strahlrohr unter Tel. 015140769825

Da der Nikolaus nur eine begrenzte Anzahl von Kindern besuchen kann, bitte frühzeitig anmelden!

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

Eschelbronn · Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) · Mauer · Meckesheim (& Mönchzell) · Spechbach

Einladung zur Verbandsversammlung - Nr. 90

Sitzungsdatum: **Mittwoch, den 03. Dezember 2025**
Sitzungsuhrzeit: **18:00 Uhr**
Sitzungslokal/Treffpunkt: **Turn- und Festhalle Spechbach**
Hauptstraße 7, 74937 Spechbach

Tagesordnung

Öffentliche Verhandlung

TOP 1 Bericht der Verbandsverwaltung
TOP 2 Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des „Vollsortimentmarkt und neue Feuerwehr Eschelbronn"
TOP 3 Zukunftsinitiative für die interkommunale Zusammenarbeit im GVV Elsenztal
hier: Übertragung weiterer Aufgaben in den Bereichen IT und Straßenunterhaltung
TOP 4 Änderung und Neufassung der Verbandssatzung
hier: Aufgabenerweiterung, Anpassung der Finanzierungsregelungen und redaktionelle Änderungen
TOP 5 Feststellung der Haushaltsrechnung 2024
TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2026
TOP 7 Verschiedenes

Der Verbandsvorsitzende:
gez. ***Maik Brandt,*** *Bürgermeister*

ABWASSERZWECKVERBAND MECKESHEIMER CENT

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung Nr. 1/2025

am **Donnerstag, dem 27. November 2025 um 16:00 Uhr,** im Aufenthaltsraum des Klärwerks, Mauerer Str. 1, 74909 Meckesheim

Tagesordnung
- öffentlich -

1. Vorort-Besichtigung der Schlammentwässerung und des Faulturmkopfs
2. Sanierung des Faulturmkopfs
   - Vorstellung der Maßnahme, Beratung und Beschlussfassung
   - Beratung und Beschlussfassung zur Ausschreibung
3. Vorstellung der Maßnahme „Erneuerung der Schlammentwässerung"
   - Beratung und Beschlussfassung
4. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2024
   - Beratung und Beschlussfassung
5. Bericht über den Klärwerksbetrieb im laufenden Jahr
6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 und mittelfristiger Finanzplanung 2025 – 2029;
   - Beratung und Beschlussfassung
7. Rhein-Neckar-Phosphor-Recycling GmbH & Co. KG
   - Veräußerung und Übertragung von Teilkapitalanteilen
   - Änderung des Gesellschaftsvertrags
8. Bekanntgaben / Verschiedenes

gez. ***Maik Brandt,***
Verbandsvorsitzender

KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG HEIDELBERG · RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Nur eine sparsame Heizung ist eine gute Heizung

Veraltete oder schlecht regulierte Heizungen haben gleich mehrere Nachteile: Zum einen verpulvern sie unnötig Energie, zum anderen erzeugen sie hohe Kosten und Umweltschäden. Eine Modernisierung kostet zwar Geld, doch durch die Unterstützung des Bundes mit diversen Förderprogrammen sinken die Kosten erheblich. Auch die optimale Einstellung einer bestehenden Anlage rechnet sich und wird finanziell belohnt. „Viele Menschen, die eine betagte Heizung besitzen, wollen ungern so viel investieren", sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA. „Doch der Einspareffekt und ein gestiegener Wohnwert sprechen für sich." Mit einer Reihe finanzieller Anreize macht die Bundesregierung es Sanierungswilligen leicht, sich für eine zeitgemäße, klimaschonende Wärmeversorgung zu entscheiden.

Veraltete gegen hocheffiziente Heizungspumpen zu tauschen, ist schnell durchgeführt und lohnenswert. Bis zu 150 Euro jährlich lassen sich einsparen, wenn eine Hocheffizienzpumpe den Job übernimmt, das Heizungs- oder das Brauchwasser zirkulieren zu lassen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übernimmt im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) jeweils 15 Prozent der Nettokosten für einen entsprechenden Umbau durch Fachleute sowie für einen hydraulischen Abgleich. Hinter dem letzten Begriff verbirgt sich eine technische unkomplizierte Optimierung der Heizungsanlage, um den Verbrauch an Heizenergie effektiv zu senken.

„Noch mehr Möglichkeiten, sich sein Sanierungsvorhaben unterstützen zu lassen, bietet die von der KfW angebotene Förderung eines Heizungstauschs im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude", sagt Keßler. Soll eine neue Heizung her, gibt es von der KfW direkte Zuschüsse für einen klimafreundlichen Heizungstausch. Je nach Ausgangssituation und gewähltem Heizungssystem sowie nach Einkommenssituation der Antragstellenden werden zwischen 30 und 70 Prozent der Investitionskosten gefördert.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Störunghotline des Gasversorgers (Netze BW)	0711 / 289 646035
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-89 0152/34640315		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/264 6699	0162/264 6699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal	06226 9200-52
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon	07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle:	06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenztal	06226/8862
Sozialstation Elsenztal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.	0151 - 72448866
Pilzberatung, Peter Reiter	5115
Sozialpsychiatrischer Dienst, **SPHV Service gGmbH**	06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 21.11.	Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/8688800
Samstag, 22.11.	Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 07263/911021
Sonntag, 23.11.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Montag, 24.11.	Kurpfalz Apotheke Sinsheim, Schlesienstr. 2, Sinsheim, Tel.: 07261 - 1 34 27
Dienstag, 25.11.	St. Cyriak-Apotheke, Hauptstr. 27-29, Dielheim, Tel. 06222/770246
Mittwoch, 26.11.	Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130
Donnerstag, 27.11.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Auch wer umfassendere Maßnahmen plant, also seine Anlage modernisieren und gleichzeitig sein Gebäude sanieren will, fährt gut mit der Bundesförderung: Auf der Basis der „Bundesförderung für effiziente Gebäude – Wohngebäude (BEG WG)“ wird beispielsweise im KfW-Programm 261 die Komplettsanierung von Wohnraum auf Effizienzhaus-Niveau mit günstigen Krediten bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit gefördert. Zusätzlich gibt es einen Tilgungszuschuss von 5 bis 20 %, je nach erreichtem Effizienzhausniveau. „Für Laien ist es nicht immer leicht, sich durch die zahlreichen Förderangebote zu arbeiten und das richtige Programm zu finden“, sagt Dr. Klaus Keßler, „daher bieten wir Sanierungswilligen einen kostenlosen Beratungsservice an.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Vogelgrippe: In sieben Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis entlang des Rheinverlaufs gilt seit Freitag, 14. November, eine Aufstallungspflicht für Geflügel

Im Rhein-Neckar-Kreis gilt ab Freitag, 14. November, in sieben Kommunen eine Aufstallungspflicht für Geflügel in einem Abstand von bis zu 3000 Metern zum Rhein. Betroffen sind die Kommunen Brühl, Schwetzingen, Edingen-Neckarhausen, Ketsch, Hockenheim, Altlußheim und Neulußheim. Die entsprechende Allgemeinverfügung ist auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises veröffentlicht.

Hintergrund ist der Nachweis des Vogelgrippevirus H5N1 durch das Friedrich-Loeffler-Institut bei insgesamt vier verendeten heimischen Wildvögeln in Mannheim und im Ortenaukreis. Um das Risiko eines Eintrags des Vogelgrippevirus in die Geflügelhaltungen zu reduzieren, wurde in Abstimmung zwischen den zuständigen Veterinärbehörden und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) eine risikoorientierte Aufstallungszone entlang des Rheinverlaufs von Mannheim bis in die Ortenau eingerichtet, die sich somit auch in den Rhein-Neckar-Kreis hinein erstreckt (siehe Karte).

Damit folgt der Rhein-Neckar-Kreis der landesweit üblichen Strategie, Maßnahmen dort zu ergreifen, wo aufgrund von Wildvogelzug, Gewässernähe und saisonalen Faktoren ein erhöhtes Risiko für einen Eintrag des Aviären-Influenza-Virus besteht. „Die Aufstallungspflicht ist eine vorsorgliche Maßnahme, um einen Eintrag des Virus in Hausgeflügelbestände zu verhindern“, erklärt Dr. Dominika Hagel, Leiterin des Veterinäramts im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. „Gerade in der Nähe des Rheins ist das Risiko erhöht, dass Wildvögel Krankheitserreger eintragen – daher setzen wir in Abstimmung mit dem MLR das risikoorientierte Aufstallungsgebot um. Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Geflügelhalterinnen und -halter, die Vorgaben konsequent einzuhalten und besonders auf eine gute Biosicherheit zu achten.“

Was bedeutet die Aufstallungspflicht?
Geflügelhalterinnen und -halter müssen ihre Tiere in geschlossenen Ställen oder unter Vorrichtungen halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern. Dies gilt für gewerbliche Betriebe ebenso wie für Hobbyhaltungen. Ziel ist es, einen möglichen Eintrag des Virus in Hausgeflügelbestände zu verhindern.

Biosicherheit besonders wichtig
Zum Schutz der Tiere weist das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises erneut darauf hin, dass die Biosicherheitsmaßnahmen konsequent eingehalten werden müssen. Dazu zählen insbesondere:

- Schutz vor direktem und indirektem Kontakt zu Wildvögeln,
- Betreten der Haltungseinrichtung nur mit betriebsspezifischer Kleidung und Schuhwerk,
- hygienische Maßnahmen wie Händewaschen beim Betreten und Verlassen,
- wildvogelgeschützte Aufbewahrung von Futter, Einstreu und Gerätschaften
- Tränken ausschließlich mit Leitungswasser,
- Fernhalten betriebsfremder Personen und Haustiere von den Ställen.

Lageentwicklung im Land
In Baden-Württemberg wurden zuletzt mehrere mit Aviärer Influenza infizierte Wildvögel aufgefunden. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg rechnet – insbesondere aufgrund der derzeitigen Wildvogelbewegungen – mit einer möglichen weiteren Ausbreitung und beobachtet das Geschehen engmaschig. Das etablierte Monitoring von tot aufgefundenen und erlegten Wildvögeln wird fortgeführt.

Hinweis für Bürgerinnen und Bürger
Wer tote Vögel findet, sollte diese nicht berühren und das zuständige Veterinäramt informieren. Dies ist wie folgt möglich: *veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de* oder telefonisch unter 06221/522-4265.

Die Allgemeinverfügung ist hier abrufbar:
www.rhein-neckar-kreis.de/bekanntmachung

Weitere Infos zur Vogelgrippe auch unter
https://mlr.baden-wuerttemberg.de

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November: „Gewaltfrei zu leben ist kein Privileg, sondern Menschenrecht“ / Im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg gibt es etliche Hilfsangebote

Am 25. November ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Hintergrund ist der Fall der Schwestern Mirabal, die sich in der Dominikanischen Republik gegen den damaligen Diktator einsetzten und deswegen am 25. November 1960 misshandelt und ermordet wurden. Ausgehend davon wird an diesem Tag weltweit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen demonstriert. Auch das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis weist auf diesen Aktionstag hin und wird zu diesem Anlass die Flaggen des Hilfetelefons vor dem Haupthaus hissen. Zudem wird auf die Hilfsangebote im Rhein-Neckar-Kreis und in Heidelberg hingewiesen.

Gewalt gegen Frauen ist auch heute noch eine der meistverbreiteten Menschenrechtsverletzungen. Nach Angaben der Vereinten Nationen erlebt jede dritte Frau weltweit mindestens einmal im Leben physische oder sexuelle Gewalt. Dabei wird Gewalt in den meisten Fällen von Männern ausgeübt, beispielsweise in Partnerschaften, am Arbeitsplatz oder in bewaffneten Konflikten. In Deutschland ist statistisch gesehen jede vierte Frau von häuslicher Gewalt betroffen und zwar unabhängig von Alter, Herkunft, Bildung oder sozialem Status. „Viele der Betroffenen sprechen nicht darüber – aus Angst vor Rache, Scham oder der Unsicherheit, ob ihnen geglaubt wird. Daher ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft nicht wegsehen, sondern gemeinsam gegen Gewalt an Frauen und Mädchen eintreten, denn gewaltfrei zu leben ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Susanne Vierling.

Telefon 116 016 als erste Anlaufstelle – Übersicht über weitere Angebote

Das bundesweite Hilfetelefon ist unter der Rufnummer 116 016 rund um die Uhr kostenlos und anonym erreichbar. Qualifizierte Beraterinnen bieten hier vertrauliche Unterstützung in 18 Sprachen und vermitteln bei Bedarf an lokale Anlaufstellen. Weitere Informationen: *www.hilfetelefon.de*. Außerdem stehen Betroffenen folgende Hilfs- und Beratungsangebote zur Verfügung:

- Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt – Lida: Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis; Adresse: Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidelberg, Telefonnummer 07261/97580297, E-Mail: interventionsstelle@lida-rn.de
- Gewaltambulanz: Institut für Rechts- und Verkehrsmedizin im Universitätsklinikum Heidelberg; Voßstraße 2 – Gebäude 4420, 69115 Heidelberg, Tel. 0152/54648393, E-Mail: rechtsmedizin@med.uni-heidelberg.de
- Frauenberatungsstelle **Weinheim** für häusliche und sexualisierte Gewalt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim e.V.; Marienplatz 1, 69469 Weinheim, Tel. 0621/3218177, E-Mail: frauenberatungsstelle@drk-mannheim.de

- Frauenberatungsstelle **Hockenheim** für häusliche und sexualisierte Gewalt: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Mannheim e.V.; Obere Hauptstraße 12, 68766 Hockenheim, Tel. 0621/3218177, E-Mail: frauenberatungsstelle@drk-mannheim.de
- Frauenfachberatungsstelle **Wiesloch** für häusliche und sexualisierte Gewalt – Lida: Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis; Hauptstraße 105 (Eingang Rathausgasse), 69168 Wiesloch, Tel. 07261/97580299, E-Mail: frauenfachberatung@lida-rn.de
- Frauenfachberatungsstelle **Sinsheim** für häusliche und sexualisierte Gewalt – Lida: Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis; Kirchplatz 4, 74889 Sinsheim, Tel. 07261/97580299, E-Mail: frauenfachberatung@lida-rn.de
- Frauenfachberatungsstelle **Eberbach** für häusliche und sexualisierte Gewalt – Lida: Diakonisches Werk im Rhein-Neckar-Kreis; Bahnhofsplatz 5, 69412 Eberbach, Tel. 07261/97580299, E-Mail: frauenfachberatung@lida-rn.de.

Freie Frauenhausplätze finden

Freie Plätze in Frauenhäusern können über die Plattform www.frauenhaus-suche.de gefunden werden. Dort sind auch die Schutzwohnungen im Rhein-Neckar-Kreis verzeichnet, die über das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Mannheim e.V. bereitgestellt werden.

Des Weiteren wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres das Frauen- und Kinderschutzhaus DRK-Familienzentrum Rose mit angeschlossenem Schutzwohnen in Ilvesheim eröffnen.

Auch Männer erleben und erleiden Gewalt – in der Kindheit, auf der Straße, in Institutionen oder in Partnerschaften. Unterstützung bietet das Hilfetelefon Gewalt an Männern unter der Nummer 0800 123 9900 (montags bis donnerstags von 8 bis 20 Uhr, freitags von 8 bis 15 Uhr) sowie online unter *www.maennerhilfetelefon.de*.

Vor Ort steht die Männerinterventionsstelle und der Männernotruf – fairmann® gUG (gewaltfrei leben lernen) zur Verfügung (Parkstraße 15, 69126 Heidelberg, Tel. 06221 600101, E-Mail: info@fairmann.org).

Termine & Veranstaltungen

Rhein-Neckar-Kreis

Aus dem Odenwald direkt in die Adventsdeko: Kreisforstamt verkauft ab dem 25. November in Neckargemünd wieder Schmuckreisig

Das Kreisforstamt bietet auch in diesem Jahr wieder Schmuckreisig zum Verkauf an. Die frischen Zweige stammen von Nordmanntannen aus regionalen Odenwälder Weihnachtsbaumkulturen. Die Zweige können vielfältig und kreativ verwendet werden, zum Beispiel zur Gestaltung von Adventskränzen und -gestecken, als vorweihnachtlicher Schmuck oder als dekorative, schützende Hülle für empfindliche Gartenpflanzen im Winter.

Der Verkauf findet auf dem Parkplatz des Kreisforstamtes (Langenbachweg 9 in Neckargemünd) jeweils von 8 bis 17 Uhr an folgenden Daten statt: am Dienstag, 25. November, am Mittwoch, 26. November, sowie am Donnerstag, 27. November.

Ein optionaler Verkaufstag bei Restbeständen (keine Garantie auf Verfügbarkeit) ist für Freitag, 28. November, von 8 bis 14 Uhr vorgesehen. Wie im vergangenen Jahr werden lose Zweige zum Kauf angeboten. So kann für jeden Kunden der Bedarf an Tannenzweigen individuell zusammengestellt werden.

Abgerechnet wird nach Gewicht; der Preis bleibt mit zwei Euro pro Kilo auf dem Niveau des Vorjahres. Reservierungen können aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden. Grundsätzlich gilt das Motto: nur solange der Vorrat reicht.

Wer es nicht auf einzelne Zweige, sondern auf ganze Weihnachtsbäume abgesehen hat, kann sich den 12. Dezember vormerken. An diesem Tag findet der Weihnachtsbaumverkauf von ForstBW in der Kriegsmühle in Neckargemünd mit Unterstützung des Kreisforstamts statt.

Seniorenverband öffentlicher Dienst BW

Der Seniorenverband öffentlicher Dienst BW, Verband Eberbach führt am **Dienstag, 25. November 2025, 14.00 Uhr, in 69436 Schönbrunn-Schwanheim, Hotel Schwanheimer Hof, Dorfwiesenstraße 11** seine Jahreshauptversammlung durch.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Ortsverbands
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorsitzenden

Ab **15 Uhr referiert MdL Dr. Albrecht Schütte** über die aktuelle politische Lage in Baden-Württemberg. Zu diesem Referat sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Sonstiges

AVR

Abfallkalender für 2026 wird verteilt

Alle Termine auch per App, als iCalendar und im Internet verfügbar

Egal ob in der klassischen Druckversion, als iCalendar auf der Homepage oder in der App – der AVR Abfallkalender informiert Sie auch im kommenden Jahr über alle wichtigen Termine auf einen Blick. Bis Ende Dezember 2025 erhält jeder Haushalt im Rhein-Neckar-Kreis einen Abfallkalender mit sämtlichen Abfuhr- und Schadstoffterminen der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde.

Verschiebungen durch Feiertage sind im Kalender berücksichtigt und durch ein rotes Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Alle Abfuhrtermine für 2026 sind auch unter *www.avr-kommunal.de* als iCalendar zum Download verfügbar.

Noch einfacher geht es mit der AVR Abfall App: Sämtliche Termine können direkt auf das Smartphone oder das Tablet übertragen werden und mit der Erinnerungsfunktion gerät kein Abholtag mehr in Vergessenheit. Darüber hinaus finden sich darauf viele weitere nützliche Informationen, wie ein ausführliches Abfall-ABC, sämtliche Adressen und Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Anmeldung von Abholaufträgen und Behälterbestellungen sowie der beliebte Tausch- und Verschenkmarkt.

Gemeinde Meckesheim
Rhein-Neckar-Kreis

Stellenausschreibung

MECKESHEIM
mit Mönchzell

Die Gemeinde Meckesheim (ca. 5.300 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils unbefristet und in Vollzeit einen

Hausmeister (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie Informationen zur Gemeinde Meckesheim finden Sie im Internet unter: www.meckesheim.de

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **23.11.2025** an das Bürgermeisteramt Meckesheim, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim.

ABWASSER ZWECKVERBAND MECKESHEIMER CENT

Stellenausschreibung

Der AZV Meckesheimer Cent sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine Kläranlage jeweils unbefristet und in Vollzeit eine/n

Betriebsleitung des Klärwerks/ Abwassermeister (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie Informationen zum AZV Meckesheimer Cent finden Sie im Internet unter: www.meckesheim.de

Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis **07.12.2025** an den AZV Meckesheimer Cent, Friedrichstr. 10, 74909 Meckesheim oder per Mail als PDF-Datei an bewerbung@meckesheim.de.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de

Amtliche Nachrichten

Altersjubilare

Wir gratulieren:
am 27.11.
Herrn Hans Kühne zum 70. Geburtstag,

am 27.11.
Frau Liesel Johanna Martha Hermann
zum 70. Geburtstag

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 13.11.2025:

In seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2025 hat der Gemeinderat folgende Punkte beraten und die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung Lobbach für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat hat den unten abgedruckten Jahresabschluss der Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024 einstimmig festgestellt.

Wasserversorgung Lobbach – Gebührenkalkulation 2026 und Satzung zur 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung

Mit der Vorlage und Erläuterung der Kalkulation gab die Verwaltung einen Überblick über die seit der letzten Kalkulation für den Betrieb der von der Gemeinde Lobbach vollkommen eigenständig betriebenen Wasserversorgung bis zum aktuellen Zeitpunkt zu verzeichnenden erheblichen Kostensteigerungen. Wie die Erfahrungen gerade auch aus den letzten Jahren zeigen, werden aufgrund des Alters des Wasserleitungsnetzes wohl auch künftig vermehrt Wasserrohrbrüche mit entsprechendem Reparaturaufwand zu verzeichnen sein. Aus der Gegenüberstellung des jährlichen gebührenfähigen Aufwands mit der voraussichtlichen über die Wasserzähler ermittelten verkauften Wassermenge ergibt sich rechnerisch ein kostendeckender Gebührensatz von 3,69 €/m³ verkauftes Wasser. Mit der Erhöhung der seitherigen Gebühr von 2,95 €/m³ bezogenes Wasser auf 3,35 €/m³ bezogenes Wasser ab dem 01.01.2026 hat der Gemeinderat beschlossen, die sich aus der Kalkulation ergebende Kostenentwicklung nur teilweise an den/die Gebührenzahler weiterzugeben.

Der Gemeinderat hat die Satzung zur 8. Änderung der Wasserversorgungssatzung einstimmig beschlossen. Auf die öffentliche Bekanntmachung in diesem Amtsblatt wird verwiesen.

Kindergartenangelegenheiten – Zustimmung der Gemeinde Lobbach zur Festlegung der künftigen Elternbeiträge durch die kirchlichen Träger ab dem 01.01.2026

Die Festlegung der künftigen Höhe der zuletzt zum 01.01.2025 geänderten Elternbeiträge war Gegenstand der Beratungen in der gemeinsamen Sitzung der Kindergartenkuratorien. Der Gemeinderat hat der von den kirchlichen Trägern zu treffenden Festsetzungen der Elternbeiträge zum 01.01.2026 zugestimmt. Grundlage der Anpassungen bilden regelmäßig die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge.

Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal am 03.12.2025 – Vorberatung der Tagesordnung

Am Mittwoch, den 03.12.2025, findet die nächste Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal statt. Der Gemeinderat beriet die Tagesordnung der Verbandsversammlung vor und fasste Beschlüsse im Hinblick auf einzelne Themen.

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Meckesheimer Cent am 27.11.2025 – Vorberatung der Tagesordnung

Am Donnerstag, den 27.11.2025, findet die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Meckesheimer Cent (AZV) statt. Der Gemeinderat nahm die Tagesordnungspunkte und Sachverhaltsdarstellungen der Verbandsversammlung zur Kenntnis.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Einzugsbereich Elsenz-Schwarzbach am 20.11.2025 – Vorberatung der Tagesordnung

Am Donnerstag, den 20.11.2025, findet die nächste Verbandsversammlung des Hochwasserschutzzweckverbandes statt. Der Gemeinderat nahm die Tagesordnungspunkte und Sachverhaltsdarstellungen der Verbandsversammlung zur Kenntnis.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung Lobbach für das Wirtschaftsjahr 2024 (01.01.2024 bis 31.12.2024)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.11.2025 den Jahresabschluss (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) der Wasserversorgung Lobbach für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses 2024**	
1.1	Bilanzsumme	1.964.061,37 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	1.939.175,52 €
	das Umlaufvermögen	24.885,85 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	630.608,27 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	158.671,77 €
	die Rückstellungen	12.139,00 €
	die Verbindlichkeiten	1.162.642,33 €
1.2	Jahresverlust	67.920,51 €
1.2.1	Summe der Erträge	348.306,91 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	416.227,42 €
2.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel**	0,00 €
3.	**Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.**	

Der Jahresabschluss liegt von Montag, 24.11.2025, bis einschließlich Dienstag, 02.12.2025, im Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach, Zimmer Nr. 104, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Florian Rutsch, Bürgermeister

GEMEINDE LOBBACH RHEIN-NECKAR-KREIS

Bekanntmachung

Satzung zur 8. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Lobbach vom 16.05.2002

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Lobbach am 13.11.2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung) in der Fassung vom 16.05.2002, mit Änderungen vom 02.12.2004, 20.05.2010, 08.12.2016, 12.12.2019, 10.12.2020, 14.12.2023 und 02.10.2024 beschlossen:

Artikel 1

§ 15 Kostenerstattung erhält folgende Fassung:

„(1) Der Anschlussnehmer hat der Gemeinde zu erstatten:

1. Die Kosten der Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der notwendigen Hausanschlüsse. Dies gilt nicht für den Teil des Hausanschlusses (Grundstücksanschluss), der in öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen verläuft (§ 14 Abs. 2).
2. Die Kosten der Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung der weiteren, vorläufigen und vorübergehenden Hausanschlüsse (§ 14 Abs. 4).

Zu diesen Kosten gehören auch die Aufwendungen für die Wiederherstellung des alten Zustands auf den durch die Arbeiten beanspruchten Flächen.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

(2) Zweigt eine Hausanschlussleitung von der Anschlusstrommel im Hydrantenschacht ab (württembergisches Schachthydrantensystem), so wird der Teil der Anschlussleitung, der neben der Versorgungsleitung verlegt ist, bei der Berechnung der Kosten nach Abs. 1 unberücksichtigt gelassen. Die Kosten für die Herstellung, Unterhaltung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung dieser Teilstrecke trägt die Gemeinde.

(3) Der Erstattungsanspruch entsteht mit der endgültigen Herstellung des Hausanschlusses, im Übrigen mit der Beendigung der Maßnahme. Der Erstattungsanspruch wird binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Abgabenbescheids fällig.

(4) Erhalten mehrere Grundstücke eine gemeinsame Hausanschlussleitung, so ist für die Teile der Anschlussleitung, die ausschließlich einem der beteiligten Grundstücke dienen, allein der Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte des betreffenden Grundstücks ersatzpflichtig. Soweit Teile der Hausanschlussleitung mehreren Grundstücken gemeinsam dienen, sind die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der beteiligten Grundstücke als Gesamtschuldner ersatzpflichtig."

Artikel 2

§ 35 Beitragssatz erhält folgende Fassung:

„Der Wasserversorgungsbeitrag beträgt je Quadratmeter (m^2) Geschossfläche (§ 28) 5,62 €.

Hinzu tritt die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer."

Artikel 3

§ 41 Grundgebühr erhält folgende Fassung:

„(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Qmax) m^3/h	3 und 5	7 und 10	über 10
Nenndurchfluss (Qn) m^3/h	1,5 und 2,5	3,5 und 5	
Euro (netto) / Monat	0,70	0,75	1,40
Euro (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer) / Monat	0,7490	0,8025	1,4980

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr.

(2) Bei der Berechnung der Grundgebühr wird der Monat, in dem der Wasserzähler erstmals eingebaut oder endgültig ausgebaut wird, je als voller Monat gerechnet.

(3) Wird die Wasserlieferung wegen Wassermangels, Störungen im Betrieb, betriebsnotwendiger Arbeiten oder aus ähnlichen, nicht vom Anschlussnehmer zu vertretenden Gründen länger als einen Monat unterbrochen, so wird für die Zeit der Unterbrechung (abgerundet auf volle Monate) keine Grundgebühr berechnet."

Artikel 4

§ 42 Verbrauchsgebühren erhält folgende Fassung:

„(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 3,35 € (netto) bzw. 3,5845 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 3,35 € (netto) bzw. 3,5845 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer)."

Artikel 5

§ 44 Verbrauchsgebühren bei Bauten erhält folgende Fassung:

„(1) Wird bei der Herstellung von Bauwerken das verwendete Wasser nicht durch einen Wasserzähler festgestellt, wird eine pauschale Verbrauchsgebühr erhoben. Die pauschale Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 3,35 Euro (netto) bzw. 3,5845 € (brutto, einschließlich 7 % Umsatzsteuer).

(2) Bemessungsgrundlage für die Gebühr ist folgender pauschaler Wasserverbrauch:

1. Bei Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten von Gebäuden werden je 100 Kubikmeter umbautem Raum 5 Kubikmeter als pauschaler Wasserverbrauch zugrunde gelegt; Gebäude mit weniger als 100 Kubikmeter umbautem Raum bleiben gebührenfrei. Bei Fertigbauweise werden der Ermittlung des umbauten Raumes nur die Keller- und Untergeschosse zugrunde gelegt.
2. Bei Beton- und Backsteinbauten, die nicht unter Nr. 1 fallen, werden je angefangene 10 Kubikmeter Beton- oder Mauerwerk 4 Kubikmeter als pauschaler Wasserverbrauch zugrunde gelegt; Bauwerke mit weniger als 10 Kubikmeter Beton- oder Mauerwerk bleiben gebührenfrei."

Artikel 6
§ 54 Umsatzsteuer erhält folgende Fassung:
„(entfallen)"

Artikel 7
Inkrafttreten

1) Soweit Abgabeansprüche nach dem bisherigen Satzungsrecht bereits entstanden sind, gelten anstelle dieser Satzung die Satzungsbestimmungen, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabeschuld gegolten haben.
2) Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Lobbach, den 14.11.2025
Florian Rutsch, Bürgermeister

Einweihung Ehrentafel und Historisches Archiv im Rathaus Lobbach

Das in diesem Jahr gefeierte 50-jährige Jubiläum der Gemeinde Lobbach soll unter anderem auch Anlass sein, sich die eigene Geschichte zu vergegenwärtigen und darüber hinaus diese der Öffentlichkeit zu präsentieren. Seit einiger Zeit liefen im Rathaus Lobbach die Arbeiten zur Einrichtung des neuen "Historischen Archives" der Gemeinde. Dieses dient insbesondere der Sammlung, Aufbewahrung und Präsentation gemeindlicher Unterlagen, Utensilien, Fotos und Bilder, die einen historischen Bezug zur Gemeinde haben und nicht dem eigentlichen Verwaltungsarchiv zugerechnet werden.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich darüber hinaus Personen für Lobbach in einem derartigen Maß eingesetzt, dass ihnen auf Grundlage der gemeindlichen Ehrenordnung besondere Auszeichnungen zuteil wurden. Diesen Ehrenbürgern und Trägern des Goldenen Ehrenringes der Gemeinde wurde mit einer Ehrentafel ein sichtbares Zeichen im Foyer des Rathauses zuerkannt.

Zur Einweihung der Ehrentafel und des Historischen Archives konnte Bürgermeister Florian Rutsch am vergangenen Donnerstag, den 13.11.2025, unter anderem die Mitglieder des Gemeinderates, Ehrengemeinderäte der Gemeinde, Bürgermeister i.R. Heiner Rutsch und Frau Rosemarie Edinger begrüßen.

Martinsumzug am 11.11.2025

Traditionell fand am Dienstag, den 11.11.2025, wieder der Martinsumzug in unserer Gemeinde, in diesem Jahr im Ortsteil Lobenfeld, statt. Von der Blumenstraße/Ecke Ziegelstraße aus zogen die zahlreichen Teilnehmer unter Begleitung der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr sowie des Musikvereins Waldwimmersbach durch die Klosterstraße zur Klosterkirche. Bürgermeister Florian Rutsch begrüßte dort die Anwesenden, anschließend trugen die Kinder der Grundschule die Martinsgeschichte als Schatttenspiel vor. Die Bewirtung der Gäste mit Glühwein, Kinderpunsch, Muffins und heißen Würsten übernahm der Elternbeirat des kath. Kindergartens und natürlich wurden auch noch die leckeren Martinsbrezel an die Kinder verteilt.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern der Grundschule, den Lehrerinnen und der Schulleitung, dem Elternbeirat des kath. Kindergartens in Lobenfeld, dem Musikverein, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr für die Verkehrssicherung mit Umzugsbegleitung, den Kindergärten und Kleinkindbetreuungen, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof für die Unterstützung und allen Anwesenden für die Teilnahme an dieser Brauchtumsveranstaltung.

Volkstrauertag 2025

Am vergangenen Sonntag fanden an den beiden Gedenkmalen in Waldwimmersbach und Lobenfeld die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt. Bürgermeister Rutsch ging in seiner Ansprache unter anderem darauf ein, dass wir alle in der Verantwortung stehen, uns um friedliche Lösungen von Konflikten zu bemühen und für ein friedliches Miteinander zu sorgen.

Herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beim diesjährigen Volkstrauertag insbesondere der Ehrenwache von Feuerwehr, Abteilung Waldwimmersbach und Judo-Club Lobbach; der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Lobenfeld; den Männergesangvereinen Waldwimmersbach und Lobenfeld; dem Musikverein Waldwimmersbach und den Vertretern der kirchlichen Gemeinden, Herrn Pfarrer Dr. In Jung und Herrn Diakon Ralf Edinger

5. Lobbacher Waldweihnacht

Am **Samstag, 13. Dezember 2025, ab 16 Uhr** findet die 5. Lobbacher Waldweihnacht an der Fischerhütte am Verbindungsweg statt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Ihre Gemeinde Lobbach

Baumfällarbeiten in Waldwimmersbach im Bereich Oberer Igel

Um die Sicherheit der Anwohnenden am „Oberen Igel" weiterhin gewährleisten zu können, müssen hier Bäume gefällt werden.

Deshalb kommt es von **Mo, 01.12.15 bis Sa, 06.12.25 von ca. 08 Uhr bis 17 Uhr** zu erheblichen Beeinträchtigungen des Verkehrs in diesem Bereich.

Abschnittsweise ist die komplette Länge der Straße am „Oberen Igel“, sowie Teile vom „Unteren Igel“ und der „Alten Haager Straße“ gesperrt. Außerdem herrscht an diesen Straßen ein Halteverbot im genannten Zeitraum.

Die Gemeindeverwaltung und die Försterin Frau Stadtmüller bitten darum, das gesamte Gebiet wenn möglich zu meiden.

Wir bitten die Anwohnenden und die Verkehrsteilnehmer um Ihr Verständnis für die Verzögerungen und Unannehmlichkeiten, zu denen es während der Arbeiten kommen wird.

Bei Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die Försterin Frau Stadtmüller wenden unter 0162 2646696 oder unter n.stadtmueller@rhein-neckar-kreis.de

Winterdienst in der Gemeinde Lobbach

Alle Verkehrsteilnehmer wünschen sich im Winter befahrbare Straßen. Diesem Anliegen nachzukommen ist jedoch oftmals nicht möglich, da für die breiteren Einsatzfahrzeuge wegen parkender Autos kein Durchkommen möglich ist. Vor allem betrifft dies auch die Zufahrt zu den „Dorfwiesen“.

Daher unser Appell:
Achten Sie bitte darauf, dass keine Behinderungen durch parkende Fahrzeuge entstehen.

Müllablagerung am Waldrand

Es wurde wieder festgestellt, dass in der vergangenen Woche am Waldrand (nähe Hirschhorner Str.) illegal Bauschutt (Fliesen, Backsteine) abgelegt wurde. Die Entfernung des Mülls ist zeitaufwendig und könnte vermieden werden, wenn jeder seinen eigenen Abfall sachgerecht entsorgt.

Für sachdienliche Hinweise auf den möglichen Verursacher steht die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06226/92791-30 zur Verfügung.

Gemeinde Lobbach
Rhein-Neckar-Kreis

Im Bauhof der Gemeinde Lobbach ist die Stelle eines/einer

Beschäftigten (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst alle im Bauhof der Gemeinde Lobbach anfallenden Arbeiten (Hochbau, Tiefbau, Wegebau, Landschafts- und Gartenbau, Friedhofsarbeiten, Hausmeistertätigkeiten und Winterdienst).

Wir wünschen uns eine(n) zuverlässige(n), umsichtige(n) und flexible(n) Mitarbeiter(in) mit abgeschlossener, handwerklicher Ausbildung. Bedingt durch Arbeitseinsätze auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, ist die Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten Voraussetzung.
Zur Erledigung der verschiedenartig anfallenden Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten werden Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten erwartet.
Führerschein mindestens der Klasse C1E (bzw. mindestens Führerscheinklasse 3) ist Voraussetzung.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie die Vergütung und Arbeitszeit richten sich nach dem TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis zum **24.11.2025** schriftlich an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstr. 52, 74931 Lobbach oder per E-Mail an **gemeinde@lobbach.de** zu richten. Bewerbungen in digitaler Form werden nur in einer zusammengefassten pdf-Datei akzeptiert.

Nähere Auskünfte erteilen Bürgermeister Rutsch oder Herr Münch, Tel. Nr. 06226/92791-0.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag,	**27.11.2025**	**Grüne Tonne plus**
Freitag,	**28.11.2025**	**Biomüll**

Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KliBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 26.11.2025 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Schulnachrichten

Ferienbetreuung in den Herbstferien vom 27.10.-31.10.2025 / (verlässliche Grundschule)

Mit einem abwechslungsreichen Programm starteten wir mit den Kids in die Herbstferien.

An Tag 1 hieß es erstmal ankommen und gespannt sein, was die Woche so mit sich bringt. Nach unserem täglichen, gemeinsamen Frühstück ging es auch schon los – unter dem Motto „Herbst“ bastelten die Kinder ihr eigenes Herbst Memory.

Auch hatten wir einen „Waldtag“ im Programm, der sehr viel Freude brachte – bei der Waldtiersuche waren alle voller Eifer dabei und erlernten noch ganz nebenbei nützliches Wissen über diese, wie z.B. „das männliche Wildschwein heißt“ . Anschließend war jeder auf sich gestellt beim „Wald Bingo“ Spiel – hier mussten die Kinder verschiedene Naturalien in der angegebenen Reihenfolge ihres Eierkartons sammeln. Hier hieß das Stichwort: „BINGO“, denn es konnte ja nur ein Platz 1 vergeben werden. Natürlich gingen am Ende des Spiels aber alle als Sieger heraus!

Der Ausflug ins „Fördertechnik Museum“ wurde auch mit Spannung angenommen – dort angekommen wurden etliche interaktive Knöpfe gedrückt und gestaunt: „was, wo, wie denn nun hinfährt, befördert wird oder so rumkugelt“. Die Schwebebahn war auch ein kleines Highlight – hier wollte und durfte jeder mal der Fahrer/-in sein. Zum Abschluss konnten die Kinder dort noch ihre eigene Kugelbahn bauen – sie waren wirklich ein super Team!

Da uns in dieser Woche auch Halloween erwartete, durften die Kinder Stofftaschen mit ihren Lieblingsmotiven bemalen und bastelten ein kleines 3D Geisterbild. Der krönende Abschluss unserer Woche war dann die „Halloween Party“ – hierzu konnte wer wollte verkleidet kommen – mit Snacks und Gruselgeschichten war es ein schöner Ausklang mit viel Spaß!

Nicht zu vergessen, auch beim täglichen Kochen durften die Kinder mithelfen und es hat Jedem gut geschmeckt .

Eine schöne Herbstwoche mit buntem Programm ging vorbei – wir freuen uns bereits auf die Faschingsferien mit Ihren Kindern!

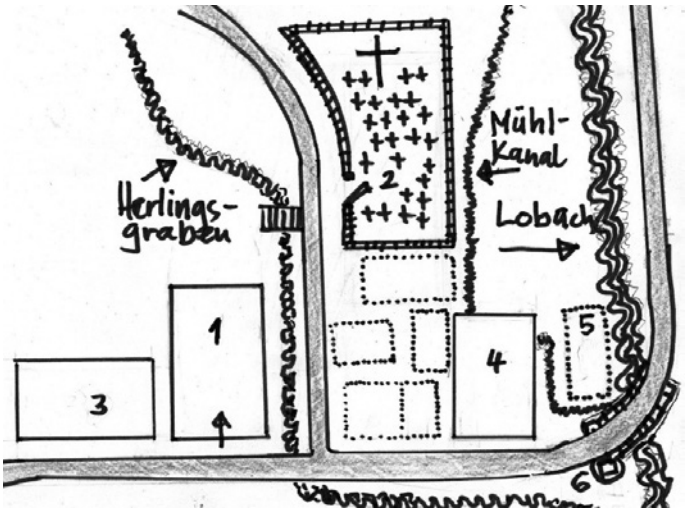
Das Ferienbetreuungs-Team
Ronja Mächler & Silke Huskic

Vereinsnachrichten

Verein: Freunde der Klosterkirche Lobenfeld

Friedhof in Waldwimmersbach besteht seit 200 Jahren (II)

Aufgrund der Beschreibung von Heinrich Herbold* könnte der 1824 geschlossene Friedhof, an dem auf der Zeichnung ersichtlichen Platz gewesen sein.



Zeichnung und Erklärungen: 1 Evangelische Kirche von 1792. / **2 Friedhof rechts vom Fußweg in Richtung Haag.** / **3 Anwesen vom Keller-Bäcker, in dem sich bis 1821 der Lutherische Betsaal befand.** / **4 Dorf- oder Brückenmühle 1465 erstmals erwähnt** / **5 Scheune und andere gepunktete Grundrisse von Gebäuden, von denen derzeit nicht geklärt werden konnte, wann diese erbaut wurden. 6 Sankt Nepomuk von 1781.** Anmerkungen: Die Zeichnung ist nicht maßstabsgerecht. Das Gewässer wird auf alten Karten als „Lobach“ bezeichnet. (Zeichnung / freunde/gs)

Heinrich Herbold beschreibt die Lage vom ehemaligen Friedhof: „In der Nähe der [Evangelischen] Kirche befand sich der ehemalige Friedhof, da wo heute die „Dorfschelle steht.“ Was ist mit der „Dorfschelle“ gemeint? Heinrich Herbold schrieb seine Aufzeichnungen in einer Zeit, in welcher der alte Friedhof lange aufgehoben war, und das Gelände anders genutzt wurde.

Es ist zu vermuten, dass da eine kleine Hütte stand, in welcher der Polizeidiener, seine Uniform und seine „Schelle“, eine Glocke aufbewahrte. Wenn Nachrichten bekanntzugeben waren, begab sich der Polizeidiener zur „Dorfschelle“ zog seine Dienstkleidung an, nahm die Schelle zu sich, um mit ihrem Klang die Leute aufmerksam zu machen „was es Neues gibt“. Ein solcher Platz, an dem „ausgeschellt“ wurde, war auch auf der Brücke. Ein Beispiel für Bekanntgaben aus einem unveröffentlichten Heft: „Es wird bekannt gegeben, dass beim Ferdinand Brüderle [Lagerhaus im Dorfwiesenweg] die Saatkartoffeln eingetroffen sind. In der nächsten Woche können Kühe dem Farren und Ziegen dem Bock zugeführt werden. Bitte Tag und Uhrzeit vereinbaren.“ - Weil im Amtsblatt vom 14.11.2025, das Foto mit der Inschrift vom Kreuz auf dem Friedhof zu klein war, um lesbar zu sein, wird im nächsten Amtsblatt dazu ein Nachtrag erfolgen. * Heinrich Herbold, * 1870 + 1948, Schreinermeister und Bürgermeister in Waldwimmersbach von 1912 - 1938.

(freunde /gs)

Freundeskreis der Schule Lobbach e.V.

Bericht zur Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2025

Die 36. Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Schule Lobbach e.V. fand in diesem Jahr am 22.10.2025 statt. Zu der Versammlung wurde satzungsgemäß durch die Bekanntgabe mit Tagesordnung in den Amtsblättern am 26.09.2025 und am 10.10.2025 eingeladen.

Nachdem der 1. Vorsitzende Frank Müller alle Mitglieder (darunter auch Bürgermeister Florian Rutsch) herzlich begrüßt hatte, gedachten die Anwesenden den im letzten Jahr Verstorbenen.

Nach Genehmigung der Tagesordnung folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden.

Frank Müller konnte über zahlreiche Aktivitäten des Freundeskreises im letzten Jahr berichten, u.a.:

- Finanzierung der Hefe-Nikoläuse für den Nikolaustag in der Schule. Dank an Herrn Mäurer, der seit vielen Jahren als Nikolaus in die Schule kommt
- Bewirtung beim Weihnachtsmusical
- Übernahme der Kosten für 2 Workshops: „Gefühle im Griff“ für Klasse 3 und „Gesundheit“ für Klasse 1
- Finanzierung und Bewirtung des Zirkus-Projektes, das in einer Projektwoche und 2 Aufführungen im Mai im Jubiläumsjahr der Gemeinde durchgeführt werden konnte. Ein großer Dank gilt allen Spendern, durch die ein Betrag von 5000 € zusammen kam und durch die diese besondere Veranstaltung für die Kinder erst möglich war
- Zuschuss zur Klassenfahrt der Klasse 4
- Schulausflug zum Heidelberger Zoo– Übernahme der Kosten für zwei Busse
- Durchführung des jährlichen Angebots „Golfen“ im Sommerferienprogramm
- Bewirtung beim Kennenlernfest, diesmal mit Wraps, frischem Obst, Gemüsesticks und heißen Würsten. Außerdem die Übernahme der Kosten für das Spielmobil
- Selbstvertrauens-Workshop für Klasse 2-4
- Weiterführung des Schulfruchtprogramms. Die Kosten werden durch die Förderung „EU-Schulprogramm“ und den Lions-Club Neckar-Odenwald getragen. Ein herzliches Dankeschön hierfür.

Insgesamt hat der Freundeskreis derzeit 140 Mitglieder.

Anschließend folgte der Kassenbericht des Kassenwarts Alexander Fink, der alle Ausgaben und Einnahmen darlegte und über ein positives Ergebnis berichten konnte.

Die Kassenprüfer Hermann Dussinger und Petra Meuter attestierten eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte. Es gab keine Beanstandungen und auf dieser Basis stimmte die Versammlung dem Vorschlag zur Entlastung der Vorstandschaft einstimmig zu.

Anschließend folgten die satzungsgemäß notwendigen Neuwahlen, die unter der Leitung von Herrn Rutsch und Frau Biskup folgendes Ergebnis brachten:

- 1. Vorsitzender: Frank Müller
- 2. Vorsitzender: Carsten Drews
- Schriftführerin: Katharina Iglhaut
- Pressewartin: Ileana Rutsch
- Beiräte: Lorene Szobotka und Walter Bender
- Kassenprüfer: Heiko Maas und Ralf Großkopf

Ein herzlicher Dank galt Petra Meuter und Hermann Dussinger, die über so viele Jahre die Kassenprüfung durchgeführt und auch darüber hinaus den Freundeskreis immer mit Rat und Tat unterstützt haben. Außerdem war Hermann Dussinger Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender bei der Gründung 1987 bis 1992. Sein unermüdliches Engagement hat unseren Verein über viele Jahre bereichert und sein plötzlicher Tod hat uns tief erschüttert.

Bürgermeister Florian Rutsch dankte allen Beteiligten für die aktive Unterstützung und betonte die Bedeutung des Freundeskreises für die Schule. Auch von Seiten der Gemeinde wurden in den vergangenen Jahren Investitionen in den wichtigen Schulstandort getätigt. In diesem Jahr konnte eine neue Hauseingangstür mit Klingelanlage installiert werden und eine elektronische Schließung wird noch folgen.

Außerdem durften sich die Kinder der Kernzeit über einen neuen Tischkicker freuen.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Informationen und Anregungen“ wurden die anstehenden Aktionen in der Schule besprochen. Am 8.12. soll die Nikolausfeier in der Schule stattfinden, bei dem der Freundeskreis wie gewohnt die Hefe-Nikoläuse beisteuert.

Frank Müller dankte allen Mitgliedern, der Gemeinde, der Schulleitung und allen Lehrern für die gute Zusammenarbeit, lud alle Anwesenden zum Abschluss auf einen kleinen Umtrunk ein und schloss damit die Sitzung.

Golfclub Heidelberg-Lobenfeld

Chor Gospels & more pflanzt Apfelbaum in Lobenfeld

Die Apfelbaum-Challenge geistert durchs Netz und hat nun auch den Gospelchor in Lobenfeld „erwischt“. Vom Heimat- und Kulturverein Gaiberg wurden wir aufgefordert, innerhalb von 10 Tagen einen Apfelbaum zu pflanzen. Die Alternative im Falle eines Versagens wäre gar nicht so schlimm gewesen, aber wir entschieden uns trotzdem für das Pflanzen. Ein Platz wurde mit Hilfe des Bürgermeisters von Lobbach gefunden, und zwar auf der Streuobstwiese neben dem Lobenfelder Friedhof – ein wundervoller Ort mit herrlicher Aussicht.

Der Vorsitzende Günter Ruopp besorgte eine für Streuobstwiesen geeignete, typische alte Sorte, eine Goldparmäne, und dann trafen sich 6 Pflanzwillige mit Hacke, Spaten und allem, dessen es laut Spezialisten noch so bedarf, am Samstag um 15 Uhr vor Ort.

Der Boden war vom Regen schön weich, so dass in wenigen Minuten das Pflanzloch ausgehoben war, in dem die Goldparmäne ihre neue Heimat finden soll. Pflanzerde, Wasser, Stützpfahl, Verbiss-Schutz, Festtreten, Gießrand – alles vorbildlich, nun muss die Natur nur noch gnädig sein mit unserem Bäumchen, bei dem wir angesichts des wunderbaren Blicks auf Lobenfeld gerne unser nächstes Sommerfest feiern wollen.

Zur Taufe gab es einen Schluck Sekt für alle, auch für unser Bäumchen (natürlich alkoholfrei), das von nun an dem Verein sein (hoffentlich sehr langes) Leben lang Ehre machen wird.

Wimmersbacher Kerweborscht

2. Wimmersbacher Glühweinwanderung am Sonntag, 04.01.2026

Nach dem Erfolg im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder – die zweite Wimmersbacher Glühweinwanderung.

Am Sonntag, 04.01.2026, könnt ihr an insgesamt **5 Stationen** mit einer **Gesamtstrecke von ca. 6 km** einen Glühwein oder andere Schmankerl von 11 bis ca. 16 Uhr mit uns genießen.

Euch erwarten folgende Stopps:

- **Pfarrhaus Waldwimmersbach und ASV Fischerhütte** am Verbindungsweg:

Hier gibt es Köstlichkeiten vom Grill wie z.B. Bratwurst, Feuerwurst, Currywurst oder Wildschweinbratwurst und eine große Auswahl an Getränken (versch. Heißgetränke, Kinderpunsch, Bier, alkoholfreie Getränke)

- **Jagdhütte Spechbach und Sperbelbaum Spechbach:** eine große Auswahl an Getränken (versch. Glühweine, Kinderpunsch, Bier, alkoholfreie Getränke) sowie am Sperbelbaum eine Warm-Speise
- **Krautgarten Waldwimmersbach:** Auswahl an verschiedene Schnäpsen und Jagertee sowie Lagerfeuer-Grillen für die Kids

Startet einfach wo wir wollt, „wandert“ so viele Stationen an wie ihr wollt, probiert so viel wie Ihr wollt! 😉 Als kleinen Anreiz uns an allen Stationen zu besuchen, **spenden** wir einen gewissen Beitrag **pro Person die alle Stationen besucht hat** an eine gemeinnützige Einrichtung in der Gemeinde.

Es ist **keine Voranmeldung nötig** – also einfach die Wanderschuhe auspacken und los laufen.

GANZ WICHITG: Der Umwelt zuliebe, nehmt bitte eure **eigene Tasse** mit 😉

Bei Rückfragen einfach an einen euch bekannten Kerweborscht wenden oder eine Nachricht über Social Media senden.

MGV 1885 "Frohsinn" Lobenfeld

Herrn Martin Heinisch zum 70. Geburtstag

Am 12. November 2025 konnte Martin Heinisch seinen 70. Geburtstag feiern. Wir sind dankbar dafür, daß er seit vielen Jahren unseren MGV/Lobenfeld nicht nur als passives Mitglied unterstützt, sondern er verschönert auch – als Solist mit seiner Trompete – unser traditionelles, jährliches „Singen unter'm Weihnachtsbaum"! Bernhard Barth, unser erster MGV-Vorsitzender, überbrachte dem Jubilar unsere herzlichen Glückwünsche zu seinem „Runden" und überreichte ihm ein Geschenk.

Unser erster MGV-Vorstand gratuliert dem Jubilar (li.) herzlich. (Foto: Barth)

Wir hoffen, daß Martin Heinisch die Aktivitäten unseres Lobenfelder Männergesangsvereins, auch weiterhin, noch viele Jahre unterstützen wird!

Zum 85. Geburtstag von Herrn Walter Krämer

Eines unserer langjährigsten passiven Mitglieder, Herr Walter Krämer, konnte am 16. November diesen Jahres seinen 85. Geburtstag feiern!

Wir freuen uns sehr darüber, daß er seit Jahrzehnten unserem MGV/Lobenfeld die Treue hält. In Vertretung unseres erkrankten ersten Vorstandes, Bernhard Barth, überbrachte seine Frau Carola, dem Jubilar unsere herzlichen Glückwünsche, bedankte sich für sein langjähriges Engagement und überreichte ihm ein Geburtstagsgeschenk. Wir freuen uns darüber, wenn Herr Walter Krämer auch künftig den Lobenfelder Männergesangverein noch viele, weitere Jahre begleitend unterstützt!

In Vertretung gratuliert Frau C. Barth dem Jubilar (re.) herzlich. (Foto: privat)

MGV ‚Liederkranz' 1885 e. V. Waldwimmersbach

www.mgv.wawiba.de

Vielen Dank

Die Volksbank Heidelberg-Neckartal eG fördert seit vielen Jahren das ehrenamtliche und soziale Engagement und die Arbeit von Vereinen und Organisationen in der gesamten Region.

Der Vorstand und die Sänger des MGV „Liederkranz" 1885 e.V. Waldwimmersbach möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei ihrer Hausbank für die seit Beginn des Vereinsförderprogramms kontinuierliche Unterstützung unseres Chors und die seit Jahrzehnten vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit bedanken.

Wir werden gefördert durch die
VOLKSBANK
HEIDELBERG-NECKARTAL

Die SG-SV Lobbach in der Landesliga Saison 2025/26

Letzten Sonntag reisten das Team um Patrick Münkel und viele Fans mit nach Eppingen, Auswärtsspiel beim derzeitigen Tabellenletzten. Nach 3 Spielen ohne Niederlage könnten man meinen Formsache. So ist das aber überhaupt nicht in der Landesliga Rhein-Neckar, die Heimmanschaft von Türkspor Eppingen war auf dem kleinen Kunstrasen oberhalb des Stadions in dem schon Fussballgeschichte geschrieben wurde, war die Heimmannschaft sehr spritzig und kam mit den Bedingungen erstmal besser zurecht.

Unsere Jungs brauchten ein bischen aber kamen zunehemnd besser ins Spiel. Unsere Stärke Ballbesitz kam heute aber über 90 Minuten nicht zum Tragen. Viele Zweikämpfe viel gespitzelzte Bälle und dann ein guter Spielzug in der 17. Spielminute über links mit Ablage auf Samuel Gabler , der das Ding direkt versenken konnte. So ist das wenn man etzwas weiter vorne steht in der Tabelle, da geht schon mal der erste Ball rein. Es war aber richtig gut gespielt und abgeschlossen und am Ende nicht zu verteidigen was für unsere Qualität derzeit spricht. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause bei drei richtig guten Chancen der Heimmannschaft die wir gut überstanden hatten. 2. Halbzeit Anpfiff, Rückpass der Heimmannschaft alles unverdächtig, bis der Torhüter meinte einen Trick zu machen und ihm dieser zum Verhängnis wurde. Unser Fabio nutzte den Vopa sogleich aus und schob den Ball in die Maschen 47. Minute 0:2 für uns. Wer meint der Tabellenletzte bricht nun auseinander der täuschte sich erneut. Mächtig Wirbel vor unserem Tor und mehr Verteidung als Attacke von unserer Seite, zwei Paraden unseres Keepers verhinderten den Einschlag der dann nach einem blitzsauberen Konter durch Fabio Egner Walter zum 0:3 im Heimtor landete. Der Anschlusstreffer der Heimmannschaft viel dann doch noch kurz vor Ende hatte aber keine Auswirkung mehr auf den erneuten Auswärtsdreier unseres Teams, das nun nach Beendigung der Vorrunde mit 28 Punkten auf Rang Sechs der Tabelle mit einem Torverhältnis von 38:33 Toren.

Stand zur Halbserie wir sind 12 Punkte weg vom Relegationsplatz und haben in einer sehr ausgeglichenen Landesliga mit dem Team eine spitzen Vorrunde gespielt. Dafür von der SG-SV ein großes DANKESCHÖN an die Mannschaft und das Trainerteam , den Spielausschuss und alle die nicht genannten die Woche für Woche dabei helfen so tollen Fussball in Lobbach sehen zu können. DANKE

Jetzt geht nach Ketsch und ann noch ein Heimspiel. Die Rückrunde startet und alles beginnt von neuem. Ketsch ist besonders Heimstark und wird es sehr schwer machen dort was mitzunehmen.

Auf geht's unterstützt unser Team und fahrt mit!

Sonntag 23.11, Anstoß 14:15 Uhr
bei der Spvgg06 Ketsch Am Waldsportplatz1 68775 Ketsch

Samstagg 29.11, Anstoß 16:00 Uhr
Heimspiel in Lobenfeld gegen die SG Kirchardt

UNSER TEAM 3 in der Kreisklasse C2 Saison 2025/26

Diese Woche gibt's keine Nachberichte da das Team nicht im Einsatz war. Nun geht's diese Woche wieder weiter und die beiden Auswärtspartien im Heidelberger Westen werden den Jungs alles abverlangen. Wir drücken heute schon die Daumen! Platz 2 in der Tabelle ist Ansporn genug vielleicht doch noch dem Tabellenführer Neckargemünd auf den Pelz zu rücken, machbar wäre es, da die Neckargemünder Spielgemeinschaft zuletzt in St. Ilgen Punkte liegen lies. Jetzt heißt es scharf sein noch 3 Spiele dan ist Winterpause.

Vorschau

Mi.19.11., Anstoß 19:30 Uhr
Pleikarts. Straße 95 (FT Kirchheim) Heidelberg gegen die FG Rohrbach 2

So 23.11., Anstoß 14:15 Uhr
Harbigweg 10 69124 Heidelberg gegen die FG Union Heidelberg

Sa.29.11., Anstoß 12:30 Uhr
Heimspiel in Lobenfeld gegen den VFL Heriligkreuzsteinach 2

NEUES VOM SVW

Der SV Waldwimmersbach bedankt sich auf diesem Weg ganz herzlich das auch in diesem Jahr uns die Volksbank HEIDELBERG-Neckartal mit einer Spende unterstützt.

Als langjähriger Partner wissen wir sehr zu schätzen wer im Kreis für uns Vereine noch ein offenes Ohr hat und das Ehrenamt auch monetär unterstützt!

VIELEN DANK im Namen des SV Waldwimmersbach und der SG-SV Lobbach für diese Unterstützung die immer mit sher viel Mehrwert verbunden ist.

Wir werden gefördert durch die
VOLKSBANK
HEIDELBERG-NECKARTAL

3. Advents-Samstag beim SVW am 06.12.2025 ab 11 Uhr!

Nach dem Erfolg der letzten Jahre, laden wir Sie recht herzlich zum **3. Advents-Samstag des SV Waldwimmersbach** ein – dieses Jahr nicht wie gewohnt vor dem Clubhaus, sondern **auf dem Rathausplatz in Waldwimmersbach!**

Ab 11 Uhr können Sie die deftigen **Leckereien von unserem Grill-Team** genießen, welches wieder viele Schmankerl bieten wird (unter anderem die „Best Ribs in Town“). Oder darf es doch eher **Kaffee und Plätzchen** mit einem dem ein oder anderen Getränk an der **winterlichen Bar** sein?

Auch haben wir dieses Jahr wieder ein kleines Rahmenprogramm zusammenstellen können: **ab 12 Uhr singen Kinder** aus Waldwimmersbach und Umgebung ein paar weihnachtliche Lieder und **schmücken unseren Weihnachtsbaum**. Und **ab ca. 13 Uhr kommt** – wie soll es am Nikolaustag auch anders sein – **der Nikolaus!** Für brave Kinder hat sicherlich auch ein paar Geschenke dabei!

Auch eine Kleinigkeit für die Liebsten können Sie bei den **tollen Ständen des Handwerkermarktes** erwerben. Und das beste: alles findet im Zelt statt, sodass auch mögliches schlechtes Wetter der vorweihnachtlichen Stimmung nichts im Wege steht.

Also jetzt schon mal ein Kreuzchen im Kalender machen und am Samstag, 06.12. ab 11 Uhr unseren Advents-Samstag besuchen kommen.

NEUES von der SG-SV JUGEND (https://sg-lobbach.de/)

Über die Ergebnisse und die nächsten Spiele der Jungs kann man sich auf

https://www.fussball.de/verein/sg-sv-lobbach-baden/-/id/02PRMEV630000000VS5489B7VT8TCDN7#!/

durchschauen.

Hier Ergebnisse vom Wochenende.

Mehr wie zum Beispiel FSJ in Lobbbach, wir suchen wieder Verstärkung für nächstes Jahr und vieles mehr immer aktuell unter (https://sg-lobbach.de/)

Niklas Lebert ist unser Gesicht, er ist FSJler in Lobbach

Er ist derzeit im F-Jugend und Bambini Training integriert und verbringt die Woche an den beiden Grundschulen in Lobbach und Wiesenbach. Noch Fragen / Neugierig?

Gerne ganz schnell melden.

FSJ BEI DER SG LOBBACH

Jetzt als FSJler für 2026/2027 bewerben!
Du machst dieses Jahr dein Abitur und arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen. Dann bist DU bei uns genau richtig!

Wir die SG Lobbach, sind eine anerkannte Einsatzstelle des Landessportverbands im Bereich FSJ Sport und Schule.

Deine Vorteile als FSJler/in bei der SG Lobbach:
Nutze FSJ als Chance und zur Berufserkundung (Lehramt)!

Was wird gemacht und was bekommt man dafür!

- Besuchen und gestalten von attraktive Workshops rund um den Jugendfussball
  (in Zusammenarbeit TSG Hoffenheim & Anpfiff ins Leben)
- Erwerb der C-Lizenz Profil Kinder/Jugendliche
- Du bekommst Vereinskleidung/Fahrtgeldunterstützung
- Ein Taschengeld vom LSV in Höhe von 400,- Euro/Monat
- Tausendfaches Kinderlachen während der Sportunterrichtbegleitung an den Gundschulen in Lobbach und Wiesenbach
- Mitgestaltung im Verein / Teil einer Jugendabteilung die alles tut damit der Kinderfußball Spaß macht und eine Zukunft in Lobbach hat.
- Werde für 12 Monate Teil dieser Community und erfahre mehr unter: 0151 70609452 (JL/EL K. Werner) oder info@sg-lobbach-jugend.de oder frag einfach Niklas, der macht dieses Jahr sein FSJ an der Einsatzstelle hier in Lobbach!

SG Lobenfeld

Update Umbaumaßnahmen im Clubhaus

Ein großes Dankeschön geht an die Fa. Metzger Containerdienst & Recyclinghof, welche für den Umbau kostenlos Recycling-Container zur Verfügung stellt.

Es wurden bereits über 1 Tonne Baumischabfall entsorgt und somit konnten einige Kosten eingespart werden. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

Vorankündigung

Doppel-Spieltag in Lobenfeld am 29.11.25

Kirchliche Nachrichten

Hallo liebe Lobenfelder Kinder!

Machst Du mit bei der Sternsingeraktion 2026 in Lobenfeld?

Deine Freunde kannst Du auch mitbringen!

Es macht Spaß und hilft vielen Kindern!

Vorbereitungstreffen:

Samstag, den 13.12.2025 im kath. Pfarrheim in Lobenfeld von 10.00 - 12.00 Uhr: basteln, Spiel und Spaß

Samstag, den 27.12.2025 im kath. Pfarrheim in Lobenfeld ab 10 Uhr: Einteilung/einkleiden

Wir freuen uns auf Dein/Euer kommen!

Euer Sternsingerteam Lobenfeld
Josefine, Rita und Fabienne
Bei Fragen: Josefine 01733427661

Liebe Sternsingerinnen und Sternsinger aus Lobbach/ Wa, liebe Eltern,

es ist wieder an der Zeit, dass wir uns auf die kommende Sternsinger Aktion 2026 vorbereiten.

Das Motto der Sternsinger Aktion 2026 lautet:

„Schule statt Fabrik-Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Dazu laden wir euch Kinder und Jugendliche ganz herzlich zu unserem **1. Vorbereitungstreffen** ein, das wir **gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Missionsheims** gestalten möchten.

Wann: Samstag, den **29. November 2025 um 9:30 Uhr**
Wo: Missionsheim im Ostring 19, Waldwimmersbach
Dauer: ca. 2 Stunden

Gemeinsam wollen wir:
- das Thema der Sternsingeraktion 2026 kennenlernen,
- Lied üben, basteln
- und uns auf die kommende Aktion einstimmen – mit Begegnung, Austausch und Freude.

Wir freuen uns natürlich auch über **alle neuen Kinder und Jugendlichen**, die gerne bei der Sternsingeraktion dabei sein möchten!

Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei
Marion Sprengart, marion.sprengart@icloud.com oder
Handynummer: 0179/9788805, melden.

Euer Sternsinger-Team Waldwimmersbach
Marion, Manuela, Mia und Sibille

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

Evangelisches. Pfarramt, Hauptstraße 48, 74931 Lobbach-Waldwimmersbach
Telefon: 06226 / 41558

Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des Pfarrbüros(Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462 oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.

Ab sofort können Sie bei Dr. Jung zur Besuchszeit dienstags von 11 - 12 Uhr in seinem Büro vorbeischauen. In Lobenfeld wird Pfarrer Jung ebenfalls dienstags von 14:30 -15:30 Uhr erreichbar sein (Sakristei) und in Mückenloch donnerstags von 16 – 17 Uhr im Nebenraum der Kirche!

Bürozeiten Gesine Kress: dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Spruch der Woche:

Lehre und bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden
Psalm 90, 12

Sonntag, 23.11.2025 (Ewigkeitssonntag)
09:15 Uhr Gottesdienst in Mückenloch – Pfarrer Dr. In Jung
10:30 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach – Pfarrer Dr. In Jung. In diesen Gottesdiensten gedenken wir den Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres. Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 30.11.2025 (1. Advent) - Wahlsonntag
09:15 Uhr Gottesdienst in Mückenloch – Pfarrer Dr. In Jung
10:30 Uhr Gottesdienst in Lobenfeld – Pfarrer Dr. In Jung
11:00 Uhr Gemeindeversammlung im Pfarrsaal Waldwimmersbach
Kollekte für Brot für die Welt
Im Anschluss an den Gottesdienst in Lobenfeld und die Gemeindeversammlung in Waldwimmersbach finden die Kirchenwahlen statt.
Bis 15 Uhr kann gewählt werden!
18:00 Uhr Musikalische Feierstunde „Advent im Kloster“ in Lobenfeld

Kuchenverkauf im Pfarrhaus

Am 1. Advent – dem Wahlsonntag, findet wieder ein Kuchenverkauf im Pfarrhaus Waldwimmersbach statt.

Wer uns noch einen Kuchen spenden möchte, darf sich gerne bei Gitta Brauch (Tel: 970111) oder Gesine Kress (Pfarrbüro 41558 oder 971525) melden!

Ökumenischer Kindergottesdienst im Regenbogenland im Pfarrhaus

Hallo, liebe Kids, Weihnachten steht vor der Tür und wir wollen mit Euch auch im Dezember einen adventlich/weihnachtlichen Kindergottesdienst abhalten. Den Termin bekommt Ihr/Eure Eltern per WhatsApp noch mitgeteilt.

Nach der Begrüßung im November-Kindergottesdienst, dem Eingangsgebet, den Eingangsliedern und dem „Vater unser“ wurde zum „Gesunden Frühstück“ geladen, freundliche „Gastgeber“ waren heute Eva und Julian-Elias, der kalten Jahreszeit entsprechend gab‘s heißen Tee dazu.

Am Tag vor dem Kindergottesdienst ging‘s in der „Backstube des Kindergottesdienst-Teams“ heiß zu, denn ca. fünfunddreißig Martins-Männchen wollten gebacken werden, die gerade so ausreichten. Allerdings blieb für die Schreiberin dieser Zeilen eines übrig und ein Kompliment an das Backteam: Es hat vorzüglich geschmeckt.

Über Power-Point wurde heute der Beginn des Herbstes und die Geschichte von St. Martin an die Wand projiziert. Die bunte Herbstvielfalt sah man an den Blättern der Bäume, die sich rot und gelb färbten und langsam fallen sie dann auf die Erde. Eichhörnchen sah man fleißig Nüsse und Eicheln sammeln und verstecken, ob sie alles wiederfinden? Auch die Tiere des Waldes bereiten sich auf den Winter vor und auch Emma und Paul ziehen sich warm an, als sie sich auf den Weg zum Laternen-Basteln machen. Eifrig erzählen sie einander, wie sie ihre Laternen gestalten wollen, vor allem, so Beide, sollen sie hell leuchten. Als es dunkel geworden ist, machen sie sich auf zum Laternen-Umzug und schon von weitem hören sie den Gesang: Sankt Martin, Sankt Martin....und : Ich geh‘ mit meiner Laterne..... Ein Mann auf einem Pferd reitet dem Umzug voraus und ganz leise flüstert Paul Emma zu : „Das ist Sankt Martin“.

Und dann erfahren sie am Ende des Umzugs die Geschichte von diesem Martin: „Vor langer, langer Zeit lebte Sankt Martin. Er ritt meistens auf einem Pferd und hatte sich wegen der kalten Jahreszeit einen warmen Umhang um die Schulter gelegt. Eines Tages begegnet ihm ein armer Mann, der frierend am Straßenrand saß mit nichts am Leib wie Lumpen. Martin sah ihn, stieg vom Pferd, nahm sein Schwert und teilte mit einem Hieb den Umhang in zwei Stücke. Eine Hälfte gab er dem armen Mann, die andere legte er sich wieder an. Der arme Mann hatte auf einmal ein Stück Wärme und Schutz. Ganz spontan sagte da Emma zu Paul : „Weißt du, so wie Martin möchte ich manchmal auch sein, an andere denken und ihnen auch mal ‚was schenken".

Beim gemeinsamen Basteln ist heute eine „Gemeinschaftsproduktion" aller Kinder, entstanden, nämlich eine große Kindergottesdienst-Kerze für den Gemeindesaal. Jedes Kind durfte sie bestücken mit Herzen, Sternen, Tieren aller Art. Für den Heimweg bekamen alle Kinder ein Martins-Männchen aus der Backstube des Kindergottesdienst-Teams.

Als die Schreiberin dieser Zeilen an der Küche vorbeikam, und reinschaute, staunte sie nicht schlecht, denn ein junger Mann namens Daniel war eifrig dabei, die Küche in Ordnung zu bringen. Toll.

Das „Regenbogenteam" wünsch Euch, liebe Kids, und Euren Eltern bis zum Wiedersehen eine beschützte und gesegnete Zeit und einen schönen Start in den Advent. *(I.Z.)*

Katholische Kirchengemeinde Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Ereichbarkeit
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr
Tel. 06223-4241-7700
FAX 06223-06223-4241-7400

e-mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de
Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten
rufen Sie bitte Tel. **06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew** oder **06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit** an.
Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: **0800-111 01 11**

Am Donnerstag, 27. November, sind die Pfarrbüros aufgrund einer Besprechung am Vormittag geschlossen.

Gottesdienste

Freitag, 21. November
Hl. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

08.30	BTL	Eucharistiefeier im Gemeindezentrum (Mathew)
18.00	BTL	Friedensandacht
18.30	SPE	Eucharistiefeier (Vogelbacher)

Samstag, 22. November Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin

13.00	ARCHE	Ökum. Gehörlosengottesdienst anschl. geselliges Beisammensein bei Snacks, Kaffee und anderen Getränken (Edinger)
16.00	MECK	Tauffeier für Malea Schmidt (Biermayer)
17.45	MAU	Rosenkranz
18.30	MAU	Eucharistiefeier † Roswitha Rauscher (Killada)
18.30	WAHI	Eucharistiefeier (Mathew)
18.30	DI	Eucharistiefeier mitg. v. Kirchenchor und Verabschiedung des Kirchenchors Dilsberg/ Mückenloch, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Aufnahme von Ministranten (Streit)

Sonntag, 23. November Christkönigssonntag

09.00	MÖ	Eucharistiefeier, mitg. vom Kirchenchor Cäcilia Lobenfeld † Gerhard und Lioba Mäck und verst. Ang. (Biermayer)
10.45	BTL	Eucharistiefeier (Biermayer)
10.45	NGD	Wort-Gottes-Feier (Edinger)
11.00	ARCHE	Wort-Gottes-Feier anschl. Gemeindeversammlung (Bartole)
17.00	RHA	Eucharistiefeier - Patrozinium. Anschl. Umtrunk (Killada)

Montag, 24. November
Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten, Märtyrer

19.00	LO	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 25. November

18.30	ZUZ	Eucharistiefeier † verst. Sängerinnen u. Sänger u. passive Mitglieder des Kirchenchors (Biermayer)
18.30	EBR	Eucharistiefeier (Killada)

Mittwoch, 26. November
Hl. Konrad, Bischof, zweiter Patron der Erzdiözese

10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (Edinger)
18.30	WAHI	Eucharistiefeier (Mathew)

Donnerstag, 27. November
Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

17.45	WB	Rosenkranz
18.30	WB	Eucharistiefeier (Killada)

Freitag, 28. November

10.00	WB	Adventskranzsegnung (Abele)
18.30	BTL	Gospelkonzert "Spirit of Joy" - Eintritt frei, Spenden willkommen
18.30	SPE	Eucharistiefeier (Vogelbacher)

Samstag, 29. November

17.45	WW	Beichtgelegenheit (Mathew)
18.30	ARCHE	Ökum. Adventsandacht
18.30	WW	Eucharistiefeier im Kerzenschein zum Vorabend zum ersten Advent, mit Adventskranzsegnung. Der persönliche Adventskranz kann zur Segnung vor den Altar vor Beginn des Gottesdienstes gelegt werden (Mathew)
18.30	RHA	Eucharistiefeier (Vogelbacher)

KATH. KIRCHENCHOR „ST. CÄCILIA" MAUER

THEATERABEND

im Pfarrzentrum Mauer

Freitag, 21.11. und Samstag, 22.11.2025

Beginn 20.00 Uhr • Saalöffnung 19.00 Uhr

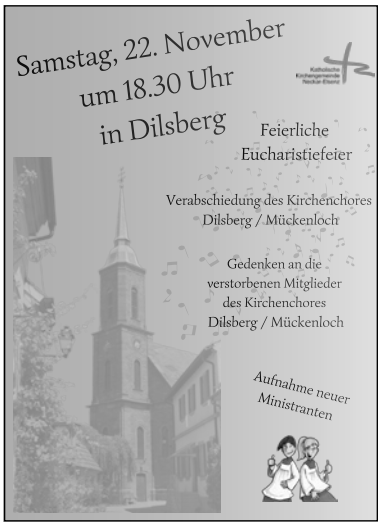
Die Theatergruppe des Chores bringt das Theaterstück:

„Alles unter einem Dach"

Komödie von Axel Zierer und Esther Rager

zur Aufführung.

Den Zuschauern garantieren wir viel Spaß, vergnügte Stunden und beste Unterhaltung!

Vor Beginn der Vorstellung sowie in der Pause hält der Chor für die Besucher einen kleinen Imbiss und Getränke bereit.

Eintrittspreis: € 12.-; € 11.-
im Vorverkauf bei Amons Hofladen, Mauer und bei Viola Wilhelm • Tel. 06226-8274